

**Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses  
vom 11.05.2020**

**Anwesend:**

**(stimmberechtigte)**

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
Bürkle, Uwe	CDU
Campidelli, Hugo	CDU
Fleischmann, Ulrich	CDU
Haselmaier, Heike	CDU
Haag, Fabian	SPD
König, Adolf José	SPD
Ober, Karl	SPD
Gauch, Anne	Die Grünen/Offene Liste
Gürüz, Baha	Die Grünen/Offene Liste
Wagner, Reiner	AfD
Caspers, Susanne	FWG
Alpyildiz, Durak	Die Linke

**(nicht stimmberechtigte)**

Anders, Astrid	Verwaltung
Kimmig, Christiane	Verwaltung
Mayer, Marietta	Verwaltung

**(Abwesend bei Top ...)**

**Es fehlen entschuldigt:**

**(stimmberechtigte)**

Svoboda, Martin	CDU
Maring, Jürgen	FDP

**(nicht stimmberechtigte)**

Bros, Michael	Beschäftigtenvertreter
Schill, Harald	Beschäftigtenvertreter
Schüttler, Ralf	Beschäftigtenvertreter

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr    Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Die Mitglieder des Betriebsausschusses waren durch Einladung vom 30.04.2020 auf Montag, den 11.05.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 5 wurden in öffentlicher Sitzung im großen Saal des Dathenushauses, Kanalstraße 6, behandelt.

Als Schriftführende wurden entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates die Mitglieder Herr König und Frau Haselmaier bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Bernd Knöppel  
(Vorsitzender)

---

Marietta Mayer  
(Schriftführerin)

---

Adolf José König  
(Schriftführendes Mitglied)

---

Heike Haselmaier  
(Schriftführendes Mitglied)

## Tagesordnung

### **Änderung der Tagesordnung:**

- Ergänzung der TO im öffentlichen Sitzungsteil  
(Abstimmung, einstimmig beschlossen):
- Aufnahme TOP 4 Information zur Umsetzung der COVID-19 Vorschriften  
- mündlicher Bericht –
- Aufnahme TOP 5 Beantwortung zur Eilentscheidung Betrauung GML  
Drucksache XVII/0685

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** bedankt sich Herr König für die dargelegte, strukturierte Wiedereröffnung des Wertstoffcenters. Auch wenn teilweise der Unmut der Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar war, steht die SPD-Fraktion trotzdem voll und ganz hinter den gefallenen Entscheidungen bezüglich des Wertstoffcenters. Er bedankt sich bei allen eingesetzten Mitarbeitern.

### **I. Öffentliche Sitzung**

#### Vorlagen der Verwaltung

1. Baumaßnahme "Retentionsraum am Langgraben im Ortsteil Studernheim"  
hier: Vergabebeschluss  
Vorlage: XVII/0719
2. Erneuerung der Schließanlagen für die Betriebsstätten des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (Pfalz) -EWF-  
hier: Vergabebeschluss  
Vorlage: XVII/0717
3. Abholung, Beförderung, Frankierung und Zustellung von Brief- und Paketsendungen national und international der Stadt Frankenthal (Pfalz), des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs Frankenthal (Pfalz) und der Stadtklinik Frankenthal  
hier: Auftragsvergaben  
Vorlage: XVII/0718
4. Information zur Umsetzung der COVID-19 Vorschriften  
- mündlicher Bericht -
5. Beantwortung zur Eilentscheidung Betrauung GML  
- Drucksache XVII/0685 -



Aktenzeichen: 83-311/Vo

Datum:

Hinweis:

**Baumaßnahme "Retentionsraum am Langgraben im Ortsteil Studernheim"  
hier: Vergabebeschluss**

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
<b>Betriebsausschuss</b>	<b>11.05.2020</b>	1	Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an: 83-3</b>						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Arbeiten zum Umbau des Regenüberlaufbeckens sowie der Teilverrohrung des Langgrabens im Ortsteil Studernheim werden auf der Grundlage des Angebotes vom 20.04.2020

**zum Angebotspreis von 1.070.984,92 EUR, brutto.**

an die Firma WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG aus 69124 Heidelberg übertragen.

**Protokoll:**

Frau Haselmaier und Herr Ober zeigen sich sehr erfreut darüber, dass die Baumaßnahme nun endlich beginnen kann.



**XVII. Wahlperiode 2019 – 2024**

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

**Außerhalb der Tagesordnung**

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
<b>Betriebsausschuss</b>	<b>11.05.2020</b>		Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	<input checked="" type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Abdruck an:</b>								

**Protokoll:**

Herr Knöppel stellt Frau Christiane Kimmig vor, die seit 15.04.2020 als Verwaltungskraft für den EWF eingestellt wurde und mit für den Betriebsausschuss zuständig ist.



Aktenzeichen: 83-3/KG

Datum:

Hinweis:

**Erneuerung der Schließanlagen für die Betriebsstätten des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (Pfalz) -EWF-  
hier: Vergabebeschluss**

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<b>12</b>
<b>Betriebsausschuss</b>	<b>11.05.2020</b>	2	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<b>2</b>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Abdruck an: 83-3								

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Leistungen zur Erneuerung der Schließanlagen für die Betriebsstätten des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (Pfalz) -EWF- werden auf Grundlage des Angebots vom 21.04.2020

**zum Angebotspreis von 116.433,17 EUR, brutto**

an die Firma Plegge + Bauer Baubeschläge GmbH, 67657 Kaiserslautern

vergeben.

**Protokoll:**

Herr Haag möchte wissen, ob der in der Drucksache ausgewiesene Punkt der Möglichkeit zur revisionssicheren Protokollierung von Benutzeraktivitäten datenschutzrechtlich geschützt sein wird, sodass keine Leistungskontrolle erlangt wird.

Herr Knöppel erklärt, dass dies in einer Dienstvereinbarung, welche mit dem Personalrat ausgearbeitet wird, festgelegt wird.

Frau Gauch hinterfragt, ob diese Investition in 2020 stattfinden muss, oder ob man dies aufgrund der aktuellen COVID-19 Krise verschieben kann.

Frau Anders erläutert, dass die Maßnahme vollzogen wird, da die Vergabe der Leistung die Wirtschaft fördert und bereits viele Arbeitsstunden investiert wurden.

Herr Knöppel ergänzt, dass die Erneuerung der Schließanlage auch zur allgemeinen Einbruch- und Diebstahlsicherheit dient. Die Notwendigkeit ergibt sich aus jüngsten Ereignissen. Ebenfalls weist er auf, dass das Ausschreibungsverfahren bereits stattgefunden hat und der EWF somit Schadensersatzpflichtig gegenüber der ausführenden Firma wird.

Frau Gauch hinterfragt weiterhin, wie hoch die Folgekosten sind und wie häufig Softwareupdates benötigt werden.

Herr Gürüz möchte wissen in wie weit ein Virenschutz gewährleistet sein wird und wie lange Ersatzteile für das ausgewählte System lieferbar sind.

Die Antworten hierzu werden in der nächsten Betriebsausschusssitzung nachgeliefert.



Aktenzeichen: 103/1/RSch/Nf

Datum:

Hinweis:

**Abholung, Beförderung, Frankierung und Zustellung von Brief- und Paketsendungen national und international der Stadt Frankenthal (Pfalz), des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs Frankenthal (Pfalz) und der Stadtklinik Frankenthal  
hier: Auftragsvergaben**

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
<b>Betriebsausschuss</b>	<b>11.05.2020</b>	3	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	<input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
<b>Abdruck an: 103</b>								

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

- Der Auftrag für die Abholung, Beförderung, Frankierung und Zustellung von Briefsendungen national und international der Stadt Frankenthal (Pfalz), des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs Frankenthal (Pfalz) und der Stadtklinik Frankenthal wird der Firma

**Postcon Konsolidierung GmbH,  
Stadionring 32  
40878 Ratingen**

auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes im Rahmen der durch die Zentralen Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz im Landesbetrieb Mobilität durchgeführten Vergabe zu den als Anlage beigefügten Konditionen je Sendung zum **jährlichen Gesamtpreis von 153.792,43 EURO\*** erteilt.

- Der Auftrag für die Abholung, Beförderung, Frankierung und Zustellung von Paketsendungen national und international der Stadt Frankenthal (Pfalz), des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs Frankenthal (Pfalz) und der Stadtklinik Frankenthal wird der Firma

**DHL Paket GmbH,  
Sträßchensweg 10  
53113 Bonn**

auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes im Rahmen der durch die Zentralen Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz im Landesbetrieb Mobilität durchgeführten Vergabe zu den als Anlage beigefügten Konditionen je Sendung zum **jährlichen Gesamtpreis von 1.584,60 EURO\*** erteilt.

(\*Die Preise wurden auf der Grundlage des Basisaufkommens der Postsendungen aus dem Jahr 2019 ermittelt.)



**XVII. Wahlperiode 2019 – 2024**

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

**Information zur Umsetzung der COVID-19 Vorschriften  
- mündlicher Bericht -**

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
<b>Betriebsausschuss</b>	<b>11.05.2020</b>	4	Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an:</b>					

**Protokoll:**

Herr Knöppel erläutert die Auswirkungen der Pandemie in Hinsicht auf den EWF. Im März 2020 wurde damit begonnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Bereiche zu trennen bzw. in Schichtsysteme zu unterteilen. Es wurden Telearbeitsplätze eingerichtet und die Möglichkeit zum Homeoffice für Mitarbeiter angeboten. Insbesondere bei der Abteilung Abfallentsorgung war es erforderlich, dass die Entsorgungssicherheit weiterhin gewährleistet wurde. Aus diesem Grund wurden zwei Backoffice-Teams gebildet, welche im Wechselsystem gearbeitet haben. Der Wertstoffcenter wurde geschlossen, um die Mitarbeiter/innen vor einer Infektion zu schützen. Eine der ersten Lockerungen wurde in Form der Grünschnittsammlung beim EWF ab dem 20.04.2020 vollzogen. Seit Anfang Mai 2020 können auf dem Wertstoffhof wieder Abfall, Schrott und Lampen entsorgt werden. Gebührenpflichtige Abfälle sollen ab dem 18.05.2020 wieder angenommen werden.

Im Bereich Bestattungswesen war es lediglich möglich Bestattungen im engsten Familienkreis direkt an der Grabstelle durchzuführen. Seit heute besteht, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, wieder die Möglichkeit der Nutzung zur Trauerhallen.

Herr Knöppel bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des EWF's.

Frau Anders ergänzt, dass die Pandemie für sie als Betriebsleiterin durchaus eine Herausforderung ist. So musste zunächst eingegrenzt werden, welche Bereiche zwingend besetzt sein müssen. Diese waren der Bereich Abfallentsorgung und Friedhofs- und Bestattungswesen. Auch musste eine Gefährdungsbeurteilung erfolgen, die umgesetzt werden musste. Unabdingbar war die Schließung der Verwaltungsgebäude für Bürgerinnen und Bürger, analog zum Rathaus. Ebenso wie das Tragen von einem Mund- und Nasenschutz.

Frau Haselmaier bedankt sich für die geleistete Arbeit aller Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.



**XVII. Wahlperiode 2019 – 2024**

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

**Beantwortung zur Eilentscheidung Betrauung GML  
- Drucksache XVII/0685 -**

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
<b>Betriebsausschuss</b>	<b>11.05.2020</b>	5	Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an:</b>					

**Protokoll:**

Herr Knöppel beantwortet die Frage von Hr. Gürüz (BA 09.03.2020, Drucksache GML) wie folgt:

*„Bei einem erfolgreichen Abschluss des Notifizierungsverfahrens werden für Aval-Provisionen in Höhe von 1 % wegfallen und der jährliche Zinsaufwand um 0,2 % geringer sein. Bei der geplanten Darlehenssumme von 90 Mio. € ergeben sich hieraus entsprechend große finanzielle Vorteile.“*